

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**Derby ohne Gästefans und Demo-Verbot: Grund- und Bürgerrechte im niedersächsischen Fußball**

Anfrage des Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 22.09.2015

Bei den kommenden beiden Begegnungen in der 3. Liga zwischen dem VfL Osnabrück und Preußen Münster werden aus Sicherheitsbedenken keine Eintrittskarten an Gästefans verkauft. Das Niedersächsische Innenministerium hat die Entscheidung am 3. September 2015 in einer Pressemitteilung kommentiert. Fans aus Münster wollen dennoch am Spieltag nach Osnabrück kommen, um gegen den Ausschluss zu demonstrieren, der nach Ansicht der Landesregierung die friedlichen Fans kollektiv trifft.

1. Vertreter des Innenministeriums waren nach Antwort der Landesregierung vom 18. September auf eine Anfrage von Abgeordneten der Fraktion der FDP zumindest bei einem der Gespräche in Osnabrück dabei. Wann haben die Gespräche wo und in welchem zeitlichen Umfang stattgefunden? War der Teilnehmerkreis vergleichbar mit den üblichen Konstellationen in den Regionalen Ausschüssen Sport und Sicherheit (RASS)?
2. Wurden bei dem o. g. Treffen von der getroffenen Entscheidung abweichende Meinungen geäußert? Wenn ja, welche und von wem? Welche Alternativmodelle zum Teilausschluss neben dem Vorschlag eines verpflichtenden Kombi-Tickets wurden besprochen? Waren Fanvertreter bei den Gesprächen eingebunden? Wie haben sich diese und die Fanprojekte positioniert?
3. Hat das Niedersächsische Innenministerium dem VfL Osnabrück bzw. Preußen Münster empfohlen, Eintrittskarten personalisiert zu verkaufen? Bezieht die Landesregierung bei ihren Vorschlägen für personalisierte Eintrittskarten auch den erwartbar deutlichen Mehraufwand für organisierte Fanclubs beim Ticketing mit ein?
4. Hat das Innenministerium beim Kombi-Ticket eine verpflichtende Bahn- oder Bussanreise ins Spiel gebracht? Hätte dieses Modell auch für Münster-Fans aus dem Osnabrücker Raum gegriffen, die dann extra hätten nach Münster fahren müssen?
5. Nach Auskunft der Landesregierung wird der Ansatz, bei Fußballspielen mit Konfliktmanagern der Polizei zu arbeiten, partiell auch in Osnabrück angewendet. Wurde dieses sogenannte Hannoveraner Modell bei den letzten Derbys in Osnabrück eingesetzt? Wenn ja, mit welchen Erfahrungen? Wenn nein, warum nicht?
6. Das Heimspiel des VfL Osnabrück gegen Arminia Bielefeld in der letzten Drittligaspielzeit war ebenfalls ein Flutlichtspiel unter der Woche. Hier waren Gästefans aus Ostwestfalen nicht nur im Gästenblock, sondern auch in großer Zahl im Heim-Stehplatzbereich West zu finden. In diesem gemischten Block gab es weder eine baulich-provisorische Trennung noch eine Ordner-Kette. Wie bewertet die Landesregierung diese Konstellation sicherheitstechnisch? Warum ist diese Konstellation aus Sicht der Landesregierung trotz des bekannten Derbycharakters glimpflich ausgegangen, während man beim Heimspiel gegen Münster vonseiten der Polizei nicht einmal mit klarer Fantrennung eine sichere Durchführung gewährleistet sieht?
7. Der niedersächsische Innenminister hat gegenüber dem DFB und der *Neuen Osnabrücker Zeitung* eine Verlegung des Derbys zwischen Osnabrück und Münster auf ein Wochenende ins Spiel gebracht. Hat der DFB-Präsident dem Minister geantwortet und, wenn ja, mit welchem Inhalt?

8. Welche weiteren Aktivitäten hat der oberste Dienstherr der Polizei außerdem unternommen, um eine Verlegung des Spiels anzuregen und so die Präsenz der Polizeikräfte vor Ort zu reduzieren?
9. Nach Abgaben des Innenministeriums haben die Vereine eine Verlegung des Spiels angelehnt. Mit welcher Begründung erfolgte für Ablehnung der Verlegung auf ein Wochenende?
10. Egal ob Demonstration, Versammlung oder Fanmarsch: Am 23. September werden Münster-Fans in Osnabrück gegen den Teilausschluss demonstrieren. Wenn dies geschieht, wird diese Anfrage noch in der Phase der Beantwortung sein. Welches Fazit zieht die Landesregierung nach der Kundgebung? Wie viele Fans haben sich beteiligt? Wie hoch war das Aufgebot der Polizei? Wie viele Vorkommnisse welcher Art sind vorgefallen?